

Triathleten erobern Ostseebad Baabe

Schwimmen, Radfahren, laufen – über 100 Teilnehmer wollten es beim 2. Rügen-Triathlon wissen. In Baabe kämpften sie um die Ränge.

Von CLAUDIA NOATNICK

Ausdauersport. „Da hinten, das könnte er sein.“ Axel Reißmann blickt angestrengt auf die Ostsee. Aber im Feld der vielen Schwimmer „seinen“ Mann auszumachen, ist unmöglich. Seine Staffel ist zum zweiten Mal dabei. Platzierung? Egal. Dabei sein ist alles. Auch in diesem Jahr. Klar, Ehrgeiz ist auch im Spiel. Dennoch steht für Harald Seemann (Schwimmen), Frank Moeser (Radfahren) und Axel Reißmann (Laufen) der Spaß im Vordergrund und letzterer muss sich noch heute das Lachen verkneifen, wenn er den Teamnamen denkt – ReissMoeSee. „Vor zwei Jahren hat sich keiner getraut, den auszusprechen“, erinnert er sich und grinst. Dabei ist das doch nur die harmlose Ab-

kürzung der Namen aller Teammitglieder. Schließlich müsse man sich ja irgendwas ausdenken.

Insgesamt 20 Staffeln sowie 34 Einzelkämpfer hatten sich für den 2. Rügen-Triathlon angemeldet. „Das ist gut, wir sind mit der Teilnehmerzahl zufrieden“, so Sven Wasserstrass vom organisierenden Team nrg. Viele locke das Einmalige an dieser Veranstaltung. Reine Lauf-, Schwimm- und Radwettbewerbe gäbe es überall. Der Triathlon aber sei eine einmalige Sache auf Rügen, bei dem sich verschiedene Sportler zu einem Dreier-Team finden können oder aber als Einzel-

kämpfer durch alle drei Disziplinen gehen.

Und die haben es in sich. Das Schwimmen in der 16 Grad kalten Ostsee zehrt an den Kräften. Nadine Söder ließ sich in der Wechselzone völlig ausgelaugt auf die Wiese fallen, während ihr Teamkamerad Marcus Schmidt sich sein Rad schultert und damit bis zur Promenade läuft. Nach einer Fahrt durchs Gelände ist auch er nach gut 43 Minuten froh, die Strapazen hinter sich zu haben. Dritter im Bunde des Grone-Berufsfachschul-Teams ist Robert Becker, der die Laufdisziplin zu absolvieren hat.

Am Ende landet das Grone-Team auf Platz 3 der Mixed-Staffeln.

Ebenfalls passabel schlägt sich Team ReissMoeSee. Für das Herren-Trio springt am Ende der 3. Platz bei den Männerstaffeln heraus. „Es war mal wieder ein Erlebnis der besonderen Art“, fand Harald Seemann. Auf ein nächstes Mal? Mit Sicherheit. „Ob wir schon 2011 den 3. Rügen-Triathlon starten, möchte ich nicht versprechen. Aber alle zwei Jahre, das bekommen wir hin. 2012 gibt's garantiert wieder einen Triathlon hier in Baabe“, verspricht Sven Wasserstrass.

Ausdauersport: 2. Rügen-Triathlon in Baabe

Ergebnisse (Staffel und Einzel)

Jugendtriathlon

1. Nordlichter II (Max Mudrik, Nele Pohl, Julian Leschke) 1:09:13
2. Nordlichter I (Meta Mudrick, Johannes Käske, Walter Tebus) 1:19:15
3. Sabrina Galuschka, Marla u. Merle Greschke 1:20:46

Firmentriathlon (Männerstaffel)

1. DRK (Gorden Wieland, Eric Manke, Hannes Röpke) 1:38:21
2. DRK (Torsten Thiede, Heinz Richter, Torsten Haase) 1:49:21
3. ReissMoeSee (Harald Seemann, Frank

Moeser, Axel Reißmann) 1:52:2

Firmentriathlon (Mixed)

1. Edeka Preller (Christina Schotte, Lothar Jahn, Reinhard Preller) 1:45:24
2. Teamgeist I (Michael Weißflog, Jan Trenkmann, Anja Rohkohl) 1:47:45
3. Grone Berufsfachschule Rügen (Nadine Söder, Marcus Schmidt, Robert Becker) 1:48:56

Vereinstriathlon

1. Laufteam Rügen (Jörn Tebus, Roman Malix, Detlef Schrank) 1:34:12
2. Team-Lusche.de (Sven Bischoff, Jan

Pritzkow, Christian Bollmann) 1:40:33

3. MischMasch (Heike Weißflog, Jan Dabel, René Kiesow) 1:48:54

Firmentriathlon (Frauenstaffel)

1. DRK (Kerstin Thiede, Carmen Wieland, Angelika Haase) 2:11:10

Schnuppertriathlon (w/m)

1. Claudia Cravaack (1:46:46)/Christian Ernst (1:18:15)
2. Sandra Hildebrandt (1:47:24)/Chris Plumeyer (1:19:38)
3. Stephanie Peter (1:53:28)/Jens Stolp (1:23:53)

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Rügen vom 13.09.2010

Fotos auf den folgenden Seiten!

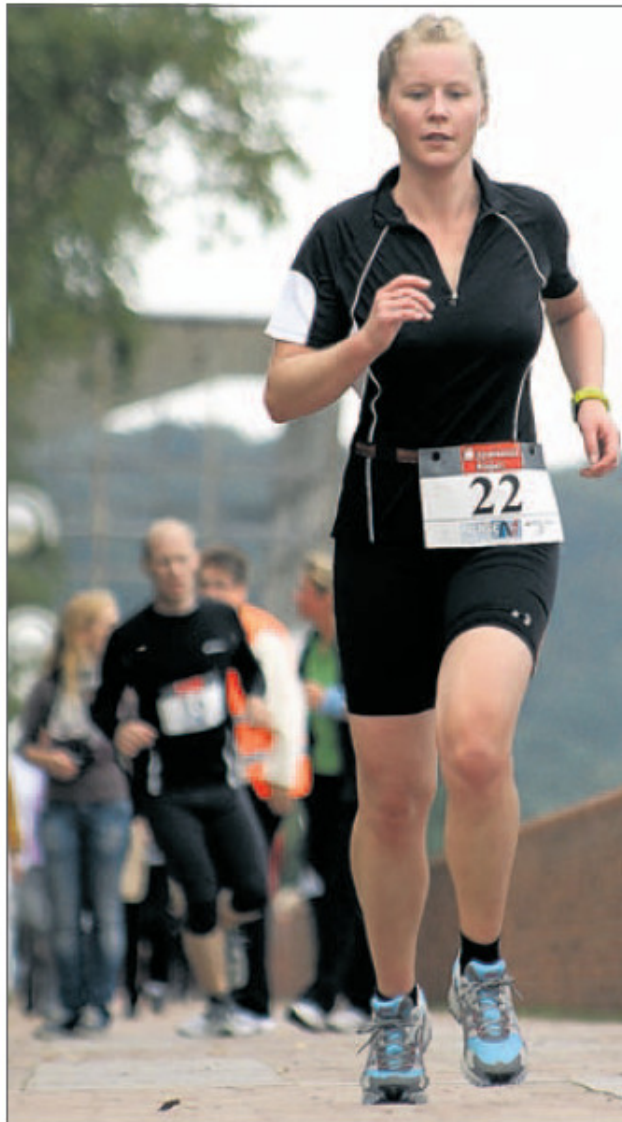


Hinein! Das Schwimmen war die erste der Triathlon-Disziplinen. In der 16 Grad kalten Ostsee nicht wirklich ein Vergnügen.

Fotos (3): C. Noatnick



Chip übergeben und los: Während Schwimmerin Nadine Söder (h.) erschöpft in Gras fällt, schultert Marcus Schmidt sein Rad und spurtet los.



Claudia Cra-vaack absolvierte alle drei Disziplinen allein. Sie gewann die Frauenkonkurrenz in einer Zeit von 1:46,46 h.